

8 Bedienen des Reglers



8.1 Grenztemperatur für automatische Heizungsabschaltung (d)

Mit diesem Stellknopf kann festgelegt werden, bei welcher Außentemperatur (15 bis 25 °C) die Heizung (Brenner und Umwälzpumpe) automatisch ab- bzw. eingeschaltet wird. Diese Einrichtung erspart in der Übergangszeit die manuelle Umschaltung des Sommer-/Winterschalters an der Kesseltherme.


Beispiel: In Stellung „20“ wird die Heizung bei Außentemperaturen über +20°C ausgeschaltet. bei Temperaturen unter + 19 °C wieder automatisch eingeschaltet.


Der Einstellwert ist von dem Betreiber der Anlage selbst festzulegen. In der Werkseinstellung ∞ ist diese Funktion nicht wirksam und ermöglicht bei jeder Außentemperatur den Heizbetrieb einzuleiten, z. B. bei Inbetriebnahme der Anlage im Hochsommer.



8.2 Betriebsartenschalter (a)

Mit diesem Schalter können Sie zwischen folgenden sechs verschiedenen Betriebsarten wählen:

 **Frostschutzbetrieb:** Bei Außentemperaturen über + 4 °C wird das Heizgerät und die Umwälzpumpe abgeschaltet. Bei Außentemperaturen unter + 3 °C wird das Heizgerät auf die Mindesttemperatur (10 °C) geregelt. Die Umwälzpumpe läuft.

 Wählen Sie diese Stellung im Sommer und während des Winterurlaubs, wenn die Raumtemperatur deutlich absinken darf (Achtung: Zimmerpflanzen, Haustiere).



Absenkbetrieb: Die Vorlauftemperatur wird ständig um den am Einstellknopf (c) eingestellten Wert relativ zur Heizkurve abgesenkt. Die Schaltuhr ist ohne Funktion.



Wählen Sie diese Stellung während des Winterurlaubs wenn die Raumtemperatur nicht zu stark absinken soll.



Normal-/Frostschutzbetrieb: Automatischer Wechsel zwischen Normal- und Frostschutzbetrieb entsprechend der Schaltuhrprogrammierung.



Wählen Sie diese Sparschaltung wenn die Wärmedämmung Ihres Gebäudes gut ist und ein rasches Auskühlen verhindert. Während des Abschaltbetriebs (z. B. nachts) sind Brenner und Pumpe bis ca. +3 °C Außentemperatur ausgeschaltet.



Normal-/Absenkbetrieb: Automatischer Wechsel zwischen Normal- und Absenkbetrieb entsprechend der Schaltuhrprogrammierung.





Wählen Sie diese Stellung wenn die Wärmedämmung Ihres Gebäudes nur mäßig ist und (z. B. nachts) einen abgesenkten Heizbetrieb erfordert um ein zu starkes Auskühlen zu verhindern. Während des Absenkbetriebs bleibt die Heizungsanlage mit abgesenkter Temperatur bei jeder Außentemperatur in Betrieb, die Pumpe läuft.



Normalbetrieb: Dauernde Regelung der Vorlauftemperatur entsprechend der Heizkurve.



Wählen Sie vorübergehend diese Stellung wenn Sie ausnahmsweise später zu Bett gehen (z. B. Party). Dabei wird der an der Schaltuhr eingestellte Absenk-/ Abschaltzeitpunkt ignoriert. Vergessen Sie nicht, später wieder auf Stellung  oder  zurückzustellen.